

Einrichtung eines Förderfonds für bürgerschaftliches Engagement

Beirat/Entscheidungsgremium

Für die Beratung von Förderanträgen wird ein Beirat eingerichtet; dessen Vertreter*innen von Verwaltung und freien Trägern benannt werden. Der Beirat berät und beschließt über die gestellten Anträge.

Förderkriterien

Der Fonds unterstützt drei Bereiche der Anerkennung von bürgerschaftlichem Engagement:

- A Aufwandsentschädigungen zur Ausübung der ehrenamtlichen Tätigkeit
- B Qualifizierung und Fortbildung von ehrenamtlich tätigen Menschen
- C Anerkennung der ehrenamtlich Tätigen durch die jeweilige Organisation

Für den Förderbereich **A** Aufwandsentschädigungen für Fort- und Weiterbildungen:

- **max. 100,00 € pro Person**

Der Förderbereich **B** Fortbildungen/ Qualifizierungen:

- **Maßnahmen werden nur in der Anzahl, nicht in der Summe gekürzt, sodass die Veranstaltung stattfinden kann**

Der Förderbereich **C** Anerkennungskultur und Wertschätzung:

- **max. 20,00 € pro Person für Feste,**
- **max. 25,00 € pro Person für Einzelaktionen bzw. für Kleingruppen bis 15 Personen**

Der Mindestförderbetrag beträgt 100,00€, der Höchstsatz liegt bei 1.000,00 € pro Jahr. Die Zahl möglicher Anträge pro Organisation ist auf zwei Anträge pro Jahr begrenzt, um möglichst viele Menschen mit dem Förderfonds zu unterstützen.